

## Rundbrief

Nr. 58 – September 2018

**Editorial**

Liebe Leserinnen und Leser des Rundbriefs,

ausnahmsweise erwartet Sie heute auf der ersten Seite ein Editorial des Vorsitzenden der Regionalentwicklung Oberallgäu. Seit der Mitgliederversammlung im Juni darf ich als 1. Vorsitzender gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle die Geschicke des Vereins leiten.

Viele Ideen sind in den vergangenen Jahren bereits zu Projekten ausgereift und umgesetzt worden. Viele Ideen warten aber noch darauf umgesetzt zu werden. Dies wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Eine wesentliche Aufgabe unserer Regionalentwicklung sehen wir auch darin im Netzwerk mit allen vorhandenen Initiativen und Organisationen im Allgäu unsere Region nach vorne zu bringen.

Ich freue mich auf die Aufgabe an der Entwicklung unserer Region mitzuwirken und hoffe auf Ihre Unterstützung!

Bgm. Christof Endreß,  
1. Vorsitzender

**Inhalt**

<b>Verein und LAG .....</b>	<b>2</b>	EU 2021-27 .....	5
16. Mitgliederversammlung .....	2	Personelle Veränderungen in der Bewilligungsstelle .....	5
Veränderungen im Vorstand .....	2	<b>Projektneuigkeiten .....</b>	<b>5</b>
Aus dem Entscheidungsgremium.....	2	Bewilligungsbescheide .....	5
Veränderungen bei den Revisoren .....	2	„Burgenregion Allgäu“ .....	5
Jahresbericht 2017 .....	2	Energiepflanze – Durchwachsene Silphie.....	5
Qualitätsmanagement LEADER.....	3	„2000 Jahre Buchenberg“ .....	6
Monitoring und Evaluierung .....	3	<b>„Unterstützung Bürgerengagement“ ....</b>	<b>6</b>
Unterstützung Bürgerengagement.....	3	<b>Schaufenster Ideenwettbewerb 2020 ...</b>	<b>7</b>
Neue Mittel für LAG Regionalentwicklung Oberallgäu .....	3	„LaVista“ – Hilfe für Kinder von Strafgefangenen .....	7
<b>Hinweise zur LEADER-Förderung.....</b>	<b>3</b>	<b>OA global &amp; Forschung.....</b>	<b>7</b>
Einreichtermin für Projekte: 17.09.2018 .....	3	Abfrage zur Nahversorgung im Oberallgäu .....	7
Abrechnung von Projekten - Meilenstein .....	3	<b>Wortweiser: Exnovation.....</b>	<b>8</b>
<b>Animation, Strategisches, Vernetzung .</b>	<b>3</b>	<b>Fortbildungen und Tagungen .....</b>	<b>8</b>
Leader-Konferenz im Allgäu.....	3	<b>Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten ....</b>	<b>8</b>
Evaluierung FARNET .....	4	<b>Terminübersicht.....</b>	<b>10</b>
<b>Eigene Veranstaltungen - Ankündigung 4</b>		<b>Literaturtipp .....</b>	<b>10</b>
08.09.2018: Forum für Pioniere .....	4		
28.09.2018: Exkursion Regionalentwicklung... 4			
<b>Neuigkeiten aus Brüssel, Berlin München, Kempten.....</b>	<b>5</b>		

## Verein und LAG

### 16. Mitgliederversammlung

Die 16. Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. fand im Juni statt. Auf der Tagesordnung standen turnusmäßige Wahlen, Jahresbericht, Kassenberichte und -prüfungen, Monitoring und Evaluierung sowie Informationen von der Förderstelle.

### Veränderungen im Vorstand

Zu den Vorstandswahlen war Bgm. Theo Haslach nach sieben Jahren im Vorstand, davon die letzten vier Jahre als 1. Vorsitzender, nicht mehr angetreten.



Foto (v.l.): Bgm. Gerhard Hock (3. Vorsitzender), Bgm. Theo Haslach (bisher 1. Vorsitzender), Bgm. Christof Endreß (neuer 1. Vorsitzender) und Siegfried Zengerle (2. Vorsitzender).

Der neue 1. Vorsitzende, Bgm. Christof Endreß (Blaichach), war auch bisher schon im Vorstand aktiv. 2. Vorsitzender bleibt Siegfried Zengerle aus Immenstadt, er gehört schon seit Gründung des Vereins dem Vorstand an. Neu dazugekommen ist Bgm. Gerhard Hock (Durach). Er war viele Jahre am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten für das LEADER-Programm zuständig und kann so viel Hintergrundwissen und Erfahrung in die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) mit einbringen.

Vorstand und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle danken an dieser Stelle Bgm. Theo Haslach nochmals für die geleistete Arbeit und freuen sich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Partnern in der neuen Konstellation!

### Aus dem Entscheidungsgremium

Bereits im Frühjahr hat das (damals noch „alte“) Entscheidungsgremium auf seiner 7. Sitzung der Förderperiode 2014-20 vier Projekte befürwortet und damit den Weg für einen LEADER-Antrag freigemacht.

- Energiezukunft Hotel- und Gastgewerbe - Sensibilisierung und Motivation für mehr Energieeffizienz
- Kleinkinderlauf- und Pumptrackparcours im Sportpark Betzigau
- Begegnungsstätte in der alten Krone, Immenstadt
- Umweltbildung und naturnaher Tourismus

- Unterstützung für sieben Maßnahmen im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Bei den Wahlen des Entscheidungsgremiums auf der Mitgliederversammlung gab es gegenüber der bisherigen Zusammensetzung einzelne Änderungen. Neu im Gremium sind bei den Vertretern aus Politik und Verwaltung Bgm. Hans-Ulrich von Laer (Missen-Wilhams) mit Stellvertreter Bgm. Josef Wölfle (Haldenwang), bei den Wirtschafts- und Sozialpartnern Theresia Schwarz (Allgäuer Alpen Genuss e.V.) und Manuela Kerschnitzki (Bund Naturschutz) sowie als Stellvertreter Niklas Zötler (Brauerei Zötler) und Klaus Hellmich (Kreisjugendring Oberallgäu).

Das Gremium wird in seiner neuen Zusammensetzung erstmals am 18. Oktober 2018 tagen.

### Veränderungen bei den Revisoren

Als Revisoren wurden gewählt: Bgm. Werner Endres (Dietmannsried), der dieses Amt auch bisher schon innehatte, und Bgm. Berthold Ziegler (Lauben), der auf Wolfgang Abt nachfolgt. Wolfgang Abt war seit Gründung des Vereins als Revisor tätig – wir danken für diesen langjährigen Einsatz!

### Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht 2017 steht – wie die bisherigen Berichte – auf der Website zum Herunterladen bereit.

► [https://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/monitoring-evaluierung\\_14-20.html](https://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/monitoring-evaluierung_14-20.html)

### **Qualitätsmanagement LEADER**

Auch 2018 wurde im Sinne des LEADER-Qualitätsmanagements durch den LEADER-Koordinator wieder eine Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen an eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) vorgenommen. Dazu besuchte uns Ethelbert Babl in der Geschäftsstelle. Darzulegen war u.a. ob es Änderungen gegenüber der Strategie, bei Gremien oder im LAG-Management gab. Auch Aktivitäten in Monitoring und Evaluierung waren Thema, ebenso die Anforderungen an den Internetauftritt der LAG. Die Prüfung verlief ohne Beanstandungen.

### **Monitoring und Evaluierung**

Derzeit laufen noch die Aktivitäten zur Zwischenevaluierung. Auf der Mitgliederversammlung wurden einige vorläufige Ergebnisse vorgestellt und der Aktionsplan bis Ende 2019 fortgeschrieben.

Der Aktionsplan steht auf der Website zum Herunterladen bereit.

► [https://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/monitoring-evaluierung\\_14-20.html](https://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/monitoring-evaluierung_14-20.html)

### **Unterstützung Bürgerengagement**

2018 wurde der zweite Aufruf des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ gestartet

– und so viele und vor allem qualitativ hochwertige Maßnahmen eingereicht (siehe weiter unten in diesem Rundbrief), dass die Mittel aus dem Projekt nicht ausgereicht hätten um die Vorschläge adäquat zu unterstützen. Deshalb hat der Verein zusätzlich zu den Projektmitteln eigene Mittel eingebracht.

### **Neue Mittel für LAG Regionalentwicklung Oberallgäu**

Das Budget der LEADER-Mittel für das Gebiet der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu wurde um 81.000 Euro aufgestockt.

Der Freistaat Bayern hat im Nachtragshaushalt 2018 rund vier Millionen Euro für LEADER-Projekte bereitgestellt, daraus erhält jede LAG zusätzlich 58.000 Euro.

Darüber hinaus erhalten die zehn Alpen-LAGs (wozu die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu gehört) 2018 im Rahmen der bayrischen Alpenstrategie weitere 23.000 Euro.

### **Hinweise zur LEADER-Förderung**

#### **Einreichtermin für Projekte: 17.09.2018**

Projekte, die auf der nächsten Sitzung des Entscheidungsgremiums (18.10.2018) behandelt werden sollen, müssen bis 17.09.2018 bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. I.d.R. sollten die Projekte zu diesem Zeitpunkt bereits mit dem LAG-Management und ggf. der Förderstelle vorbesprochen sein. Die dann folgende Sitzung findet voraussichtlich Anfang 2019 statt.

### **Abrechnung von Projekten - Meilenstein**

Zum Jahresende ist der nächste Meilenstein der aktuellen LEADER-Förderperiode terminiert. Vorgabe ist, dass pro LAG Projekte im Wert von 200.000 Euro vollständig abgerechnet sein müssen, um den Meilenstein zu erreichen. Wir bitten deshalb alle Projektträger, die Ihr Projekt bereits umgesetzt haben, um zügige Schlussabrechnung.

### **Animation, Strategisches, Vernetzung**

#### **Leader-Konferenz im Allgäu**

Was steckt hinter dem Erfolg der Region Allgäu, wie können Gemeinden Flächen sparen und was ist eigentlich nachhaltige Regionalentwicklung? Antworten auf diese Fragen wurden im Rahmen der bayernweiten LEADER-Konferenz am Freitag, dem 6. Juli 2018, in Wildpoldsried gegeben. Neben den Vorträgen und einer Diskussionsrunde am Vormittag fanden nachmittags verschiedene Busexkursionen zu beispielhaften Förderprojekten im Allgäu und im Pfaffenwinkel statt. Die Exkursion der Regionalentwicklung Oberallgäu führte die rund 40 Teilnehmer, zur Sennerei Gunzesried wo auch Theresia Schwarz das Projekt Allgäuer Alpgenuss und Bgm. Christof Endreß den Themenweg Alpvielfalt vorstellten. Des Weiteren stellte Thomas Baustetter (Inhaber der Bäckerei Kornblume, Westerhofen) das Vorhaben des Allgäuer Bäcker e.V. vor und verköstigte alle

Exkursionsteilnehmer mit seinen vorzüglichen Backwaren.



Bedanken möchte sich die Regionalentwicklung Oberallgäu bei allen Projektträgern für das Einbringen bei der Exkursion sowie Ethelbert Babl für die hervorragende Organisation der Konferenz!

### Evaluierung FARNET

Ende 2017 war die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu Beispielregion in einem Projekt von FARNET (Europäische Vernetzungsstelle des Europäischen Meeres- und Fischereifonds EMFF), in dem ein Handbuch zur Evaluierung Lokaler Entwicklungsstrategien entstand, das von allen FLAGS (Fischerei-LAGs) und LAGs unter den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds verwendet werden kann. Inzwischen ist das Handbuch auch in deutscher Sprache erschienen:

► [https://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/monitoring-evaluierung\\_14-20.html](https://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/monitoring-evaluierung_14-20.html)

## Eigene Veranstaltungen - Ankündigung

### 08.09.2018: Forum für Pioniere

Seit jeher zeichnen sich die Bewohner der Region Allgäu durch ihren vielfältigen Einfallsreichtum aus. Die einen bringen große, bahnbrechende Innovationen auf den Weg. Die anderen arbeiten praxisorientiert an Lösungen für Problemstellungen aus dem Alltag. All diese Menschen, ob Ideengeber, Pioniere oder Mächler stehen im Zentrum unserer Veranstaltung. Wir wollen Anregung, Motivation und Unterstützung geben, wie sie ihre Vorhaben umsetzen und weiter vorantreiben können. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten, Experten und Beratern auszutauschen und zu vernetzen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen kostenlos an unserem Forum teilzunehmen.

Das Forum findet im Rahmen des Herbstmarktes Weitnau statt. Veranstalter sind die Alpen-Modellregion Weitnau/Missen-Wilhams, Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. und Klimakom eG. Die Veranstaltung wird unterstützt durch das LEADER Programm und die Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung im Rahmen des Projekts „Resilienz und Ländliche Entwicklung: Kommunale und

interkommunale Anpassungs- und Transformationsstrategien in ländlich geprägten Kommunen Bayerns“.

**Zeit:** Samstag, 08.09.2018, 10.30-14.30 Uhr

**Ort:** Gasthaus Goldener Adler (Saal), Hoheneggstraße 25, 87480 Weitnau



Dieses Vorhaben wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

### 28.09.2018: Exkursion Regionalentwicklung

Im Rahmen des „Tag der Regionen 2018“ werfen wir am 28.09.2018 um 13:00 Uhr wieder einen Blick hinter die Kulissen von LEADER-Projekten. Dieses Jahr führt uns die Exkursion ins Bergbauernmuseum Diepolz und ins AlpSeeHaus in Immenstadt i.Allgäu, wo folgende Projekte vorgestellt werden:

- „**Zeitreise**“ und „**Begehrter Kuhmagen**“ – Allgäuer Bergbauernmuseum in Diepolz
- „**Naturerlebniszentrum Allgäu**“ – Bund Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
- **Projekte des Naturpark Nagelfluhkette** – Naturpark Nagelfluhkette
- **Kooperationsprojekt „Qualitätssicherung touristischer Wegenetze Wandern und Rad“** – Allgäu GmbH

Vertreter der Projekte werden über die Entstehung der Vorhaben und aus ihrem Projektalltag berichten. Unkostenbeitrag: 5€ Um Anmeldung bis zum 26.09.2018 wird gebeten:

Telefon: 08323-99836-10

Fax: 08323-99836-19

E-Mail: [buero@regionalentwicklung-oa.de](mailto:buero@regionalentwicklung-oa.de)



Dieses Vorhaben wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Neuigkeiten aus Brüssel, Berlin München, Kempten

### EU 2021-27

Die EU-Kommission hat die Vorschläge für Verordnungen für den Zeitraum 2021-27 vorgelegt. Im ELER ist wieder der Passus enthalten, dass mindestens 5 % der ELER-Mittel für LEADER vorzusehen sind. Auch wenn im Detail noch vieles zu diskutieren sein wird, freuen wir uns über dieses positive Signal!

### Personelle Veränderungen in der Bewilligungsstelle

In der Bewilligungsstelle am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten in Kempten wurde Herr Bernhard in den Ruhestand verabschiedet. Im August hat Frau Hämmerle seine Nachfolge angetreten.

Wir wünschen Herrn Bernhard viele schöne Stunden im Ruhestand und Frau Hämmerle einen guten Einstieg in Ihre neue Aufgabe.

## Projektneuigkeiten

### Bewilligungsbescheide

Zwei weitere Projekte sind bewilligt: Das „Mountainbike Trail Center Buchenberg“ (Träger: Gemeinde Buchenberg) und „ÖPNV im Allgäu: Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr“ (Träger mona GmbH). Wir wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung und hoffen, dass später viele Nutzerinnen und Nutzer Freude an einfache(re)n Bustarifen und auf dem Mountainbike haben!

### „Burgenregion Allgäu“

Im April fand eine Konferenz zur Burgenregion Allgäu statt, bei der der Umsetzungsstand von Projektinhalten sowie der Austausch der Projektpartner im Vordergrund standen. Außerdem ist die neu gestaltete Homepage der Burgenregion seit Mai online. Diese kombiniert ein breit gefächertes Wissen zu den Kulturerben mit Veranstaltungshinweisen verschiedenen Tourentipps, ergänzt wird der Inhalt durch ein spezielles Angebot für Kinder.

## Energiepflanze – Durchwachsene Silphie



Nach der letztjährigen Etablierungsphase geht die Silphie heuer nun in ihr erstes Blüh- und Erntejahr. An diesem erfreuen sich nicht nur Radfahrer und Fußgänger sondern vor allem Bienen und allerhand andere Insekten. Dies war auch bei einer Feldbegehung Ende Juli in Lauben auf der Fläche von Herrn Bodenmüller zu sehen.



Möchten auch Sie sich über die „Durchwachsene Silphie“ informieren erfahren Sie die nächsten Termine für Feldbegehungen beim

Renergie Allgäu e.V. unter der Telefonnummer 0831-52 62 68 00.

### „2000 Jahre Buchenberg“

Ende April fand die Premiere des heimatgeschichtlichen Films „2000 Jahre Buchenberg“ statt. Laienschauspieler stellen im Film anschaulich die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen Buchenbergs dar. Zu sehen ist der Film immer Sonntag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Heimatmuseum Buchenberg.



Die Projekte werden über Leader 2014-20 gefördert.

### „Unterstützung Bürgerengagement“

Die in der zweiten Runde im Projekt Unterstützung Bürgerengagement ausgewählten Maßnahmenträger erhielten von Siegfried Zengerle (2. Vorsitzender der LAG Regionale Entwicklung Oberallgäu) Urkunden überreicht. Verbunden damit ist auch ein Förderbetrag, mit dem neue innovative Ideen im Zusammenhang mit Engagement und Jugend umgesetzt werden.



Urkundenträger im Projekt Unterstützung Bürgerengagement (v. Joachim Weiler / 1stof8)

Folgende sieben Maßnahmen werden unterstützt:

**„Hindelonger Alpzit – Kinder- und Jugendprogramm“:** Durchführung von verschiedenen Aktivitäten speziell für Kinder und Jugendliche rund um die Veranstaltung Hindelonger Alpzit im Juni 2018.

**„Grundlage für Bürgerschaftliches Engagement schaffen – durch einen Ausbildungszuschuss für einen Bergwacht-Anwärter-Lehrgang“:** Der Lehrgang dient als Teil der Grundausbildung, um das ehrenamtliche Engagement der Jugend für die Sicherheit in den Bergen überhaupt einsetzen zu können. Zum anderen stärkt es die Struktur innerhalb der Gruppe.

**„Leben statt Schweben – emotionale Balance schaffen“:** Angeboten wird ein thematisch passendes Theaterstück, dessen Inhalt in den anschließenden Workshops/ Gesprächsrunden unter Anleitung professioneller Referenten aufgearbeitet wird. Emotionen, (Selbst-)Achtsamkeit, den „Tank“ auffüllen, aber auch erkennen was meinen „Tank“ leert sollen dabei wichtige Themenfelder sein. Mitarbeiter jugendnaher Organisationen erhalten an den Nachmittagen Schulungen.

**„Herzenswunsch Europa-Park Rust – erfüllt von Jugendlichen“:** In Kooperation mit dem Jugendtreff „Black Diamond“ (Waltenhofen) erfüllt der Verein „Herzenswünsche Allgäu e.V.“ die Herzenswünsche der jungen Patienten im Klinikum Kempten. Ein häufig genannter Wunsch der kleinen Patienten ist ein Ausflug in den Europa-Park Rust.

**„Stadtoase – Bau eines temporären Aufenthaltsortes in Sonthofen“:** Impulse für die Neugestaltung des Oberallgäuer Platzes, im Rahmen eines P-Seminars des Gymnasiums Sonthofen. Inhalt des Konzeptes ist der Bau eines Kubus und dessen Belegung, die mit verschiedenen Vereinen (Musik...) umgesetzt wird. Hierdurch erhalten die Schüler einen Einblick in den Bereich der Stadtentwicklung.

**„Kinder- und Jugendtheatertage Kempten - Die Festivalwoche für Kinder und Jugendliche in Kempten!“:** Die Theatertage Kempten bieten während Ihrer Festivalwoche für rund 3.000 Gäste und rund 500 mitwirkenden Kinder einen neuen Baustein: ein Planspiel mit dem Titel „Politik – Diskutieren wie die Profis“. Den Machern des Festivals liegt vor allem die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung und Migrationshintergrund am Herzen.

**„Wir Adeleggreporter! Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse entdecken die Besonderheit ihrer Heimat“:** Um dem schwindenden Wissen über die Besonderheiten des Naturraums und der Tierwelt der Adelegg entgegenzuwirken, werden über den Sommer die Projektgruppe der Adeleggreporter zusammen mit den Fachkräften einmal im Monat jeweils zu einem bestimmten Naturthema arbeiten und eine Reportage verfassen. Die Artikel und Reportagen werden in den örtlichen Medien und ggf. darüber hinaus veröffentlicht. Die Gruppe besteht aus Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse der Grundschulen Buchenberg und Rohrdorf.

Die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Freude und Durchhaltevermögen bei ihrem Engagement!

### Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Pressemitteilungen auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

► [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)

### Schaufenster Ideenwettbewerb 2020

Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der Sonderpreisträger im Ideenwettbewerb "Neue Ideen für's Allgäu 2020" vor, den die Allgäuer LAGs zusammen mit der Allgäu GmbH und anderen Partnern durchgeführt haben.

### „LaVista“ – Hilfe für Kinder von Strafgefangenen

Mit ihrem Projekt „LaVista“ helfen die Johanner im Allgäu den Familien von Häftlingen, eine schwierige Zeit zu überstehen. Kinder sind auf ganz besondere Art und Weise betroffen, wenn Vater oder Mutter ins Gefängnis müssen. Von heute auf morgen fehlt eine wichtige Bezugsperson und die Angst vor Stigmatisierung in der Schule oder im Freundeskreis belastet die Kinder. Wollen die Kinder gemeinsame Zeit mit ihrem inhaftierten Elternteil verbringen, bleibt oft nur der reguläre Besuchstermin im Gefängnis. Doch im

Besucherraum ist es laut und ungemütlich, und meist drehen sich die Gespräche um existenzielle Ängste der ganzen Familie. Für die Bedürfnisse der Kinder bleibt kaum Platz. LaVista ermöglicht beispielsweise Bastelstunden mit dem inhaftierten Elternteil in einer angenehmen Atmosphäre zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung.

### OA global & Forschung

#### Abfrage zur Nahversorgung im Oberallgäu

Im vergangenen Jahr erstellte der Regionalentwicklung e.V. zusammen mit dem damaligen Praktikanten Felix Grocholl eine Umfrage zum Thema Nahversorgung im ländlichen Raum – die Rolle von Dorfläden. Die gewonnenen Daten wurden weiterhin für die abschließende Bachelorarbeit von Herrn Grocholl verwendet. Erkenntnisse aus dieser Arbeit hat Herr Grocholl nun übermittelt:

Allgemein gibt es im Oberallgäu 32 Nahversorgungseinheiten. Auffällig ist hier die Tatsache, dass es neben Dorfläden (Anzahl 19) sehr viele Mischformen (Anzahl 13) gibt. Hierbei spricht man beispielsweise von Bäckereien, die ein zusätzliches Angebot an Waren besitzen. Betrachtet man die Finanzierung von Dorfläden kann man deutlich das Engagement unterschiedlicher Akteure erkennen. Zu 37,5 % stammt die Finanzierung von Dorfläden aus Gemeinden, jedoch spielen auch die Bürger mit 21,9 % eine große Rolle.

Da die Bachelorarbeit unter dem Fokus ökonomischer Rentabilität stand, ergab sich im Ergebnis durchschnittlich 1.205 Einwohner im Einzugsgebiet (Ortsteil) um einen Dorfladen. Die nötig erscheinen um rentabel wirtschaften zu können. Zusammenfassend darf gesagt werden, dass Allgemein im Oberallgäu eine wirtschaftliche günstige Ausgangslage vorzufinden ist und Kaufkraft vorhanden ist. Es bleibt jedoch auch zu erwähnen, dass sich viele Nahversorger nur durch tatkräftige Unterstützung der Dorfbewohner halten können und daher ein Appell am Ende. Ein Dorf ist nur so gut mit Nahversorgung ausgestattet, wie man es auch nachfragt.

Wir danken Felix Grocholl für die Übermittlung der Ergebnisse und den Gemeinden für ihre rege Teilnahme an der Umfrage!

## Wortweiser: Exnovation

Unter Exnovation versteht man die Beendigung von (nicht nachhaltigen) Praktiken, Technologien oder Nutzungssystemen.

Im Zusammenhang mit Innovation ist festzuhalten, dass bei der Einführung von Neuem nicht vergessen werden sollte, über die Ausführung von Altem nachzudenken. CO<sub>2</sub>-Ausstöße werden z.B. nur dann gesenkt, wenn mit der Einführung von Technologien der Erneuerbaren Energien auch gleichzeitig die Nutzung CO<sub>2</sub>-intensiver Energiegewinnungsverfahren ausgeführt, d.h. beendet wird. Ein Beispiel für Exnovation ist das EU-Glühbirnenverbot.

## Fortbildungen und Tagungen

### Grünland nutzen und erhalten

Die Veranstaltung am 19./20. November 2018 in Saarbrücken konzentriert sich auf Möglichkeiten einer ökonomisch tragfähigen Nutzung aus betrieblicher Sicht, die zugleich einen Beitrag zum Tierwohl, Klima- und Biodiversitätsschutz leisten. Ein Schwerpunkt liegt auf Vermarktungskonzepten für Fleisch und Milchprodukte, sowie sonstige Produkte aus Grünlandaufwuchs. Dabei werden Anregungen aus anderen Ländern wie Luxemburg oder der Schweiz einfließen und Best-Practice-Beispiele vorgestellt.

► <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen/gruenland/>

### Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten

#### Gärten der Integration 2018

Mitmachen beim Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe dürfen Gartenprojekte und Initiativen, die Geflüchtete mit einbeziehen.

Einsendefrist: 30.09.2018

► <https://kurzlink.de/integrationsgaerten2>

#### Waldböden im Klimawandel

Es werden Projekte gefördert, die einen Beitrag zur Anpassung unserer Wälder an den Klimawandel und zur CO<sub>2</sub>-Minderung leisten. Einsendung: seit Februar 2018

► <https://www.waldklimafonds.de/foerderung/>

## Stadt gemeinsam gestalten – neue Modelle der Quartiersentwicklung

Gesucht wird nach innovativen Lösungen und neuen Modellen einer koproduktiven Stadt. In "Pilotquartieren" sollen in partizipativen Prozessen gemeinsame Visionen entwickelt und durch die Akteure im Quartier in einer Vielzahl von Projekten umgesetzt werden. Der Aufruf steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des Bundeshaushalts 2018!

► [https://kurzlink.de/stadt-gestalten\\_2018](https://kurzlink.de/stadt-gestalten_2018)

### Die schönsten Nachbarschaftsaktionen

Gesucht werden Anwohnergemeinschaften, mit innovativen und kreativen Ideen und Projekten zur Nachbarschaftspflege.

Einsendefrist: 31.10.2018

► <https://kurzlink.de/nachbarschaft-2018>

### Forstwirtschaft 4.0

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat einen Förderaufruf mit dem Schwerpunkt „Stärkung der nachhaltigen Forstwirtschaft zur Sicherung der Waldfunktionen“ gestartet. Im Fokus dabei stehen technische Kommunikation und Datenmanagement.

Einsendefrist: 15.10.2018

► [https://kurzlink.de/forstwirtschaft\\_2018](https://kurzlink.de/forstwirtschaft_2018)

### Kleine Dorferneuerungsprojekte

Ab sofort können ländliche Gemeinden bei Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekten

wieder Anträge auf staatliche Zuschüsse, auch außerhalb von Dorferneuerungsprojekten, stellen. Unterstützt werden sollen die auf Erhalt des ländlichen Charakters ausgerichtete Innenentwicklung, sowie der moderne ländliche Wegebau.

Einsendefrist: 28.09.2018

► <https://kurzlink.de/dorferneuerung-18>

### **Insektenvielfalt**

Das Bundesamt für Naturschutz ruft zur Einreichung von Projektskizzen zum Schutz von Insekten und zur Förderung der Insektenvielfalt auf. Mit dem Aktionsprogramm Insektenschutz will die Bundesregierung die Lebensbedingungen für Insekten und die biologische Vielfalt in Deutschland verbessern, um dem Insektenrückgang entgegenzuwirken. Ein wichtiger Baustein ist die Förderung von Modellprojekten zum Schutz von Insekten und ihrer Artenvielfalt im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt.

Einsendefrist: 31.01.2019

► [https://kurzlink.de/insektenvielfalt\\_18](https://kurzlink.de/insektenvielfalt_18)

### **Folgen des Klimawandels**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert Maßnahmen die negative Folgen der künftigen Klimaanforderungen abmildern oder daraus entstehende Chancen ergreifen. Antragsberechtigt sind u.a. Kommunen, Hochschulen, Verbände. Es bestehen drei Förderschwer-

punkte: 1. Anpassungsprojekte für Unternehmen 2. Entwicklung von Bildungsmodulen für Klimawandel und Klimaanpassung 3. Kommunale Leuchtturmvorhaben sowie Aufbau von lokalen und regionalen Kooperationen.

Einreichungsfrist: 31.10.2018

► <https://kurzlink.de/klimawandel-18>

### **Qualifizierung von Erwerbstätigen (ESF 2014-2020)**

Der Freistaat Bayern fördert mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds berufliche Weiterbildungsmaßnahmen für Erwerbstätige. Ziel ist es, die Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer bei der Anpassung an den technischen, wirtschaftlichen, sozialen und demografischen Wandel zu unterstützen. Antragsberechtigt sind Unternehmen und Bildungsanbieter. Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses.

► [https://kurzlink.de/erwerbstaetige\\_18](https://kurzlink.de/erwerbstaetige_18)

### **Demokratie leben!**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt Initiativen, Vereine sowie engagierte Bürger, die sich für ein demokratisches, gewaltfreies und vielfältiges Miteinander einsetzen. Die aktuelle Förderung erfolgt beispielsweise in der Förderung von Partnerschaften, der Förderung von Demokratiezentren, von Modellprojekten, des Engagements oder in der Präventionsarbeit, sowie in der Demokratieförderung. Ziel ist es,

demokratiegefährdenden gesellschaftlichen Entwicklungen entgegenzuwirken. Antragsberechtigt sind je nach Maßnahme Kommunen, Landesministerien, nichtstaatliche Organisationen, Verbände, Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege sowie die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe.

► <https://kurzlink.de/demokratie-leben-18>

### **Projekte für eine lebendige Nachbarschaft**

Junge Menschen in Deutschland wachsen in einer Gesellschaft auf, die so bunt und vielfältig ist wie nie zuvor. Kontakte zwischen Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus sind von grundlegender Bedeutung für das gegenseitige Verständnis und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Hier setzen die Projekte der „Werkstatt Vielfalt“ an, da sie zu einer lebendigen Nachbarschaft beitragen.

Einsendefrist: 15.09.2018

► <https://kurzlink.de/nachbarschaftleben18>

### **Europäischer Nachhaltigkeitspreis**

2018 lobt die Europäische Kommission zum ersten Mal einen Europäischen Nachhaltigkeitspreis zum Thema "Befähigung der Menschen und Gewährleistung von Inklusion und Gleichheit" aus, um den Einsatz und die Kreativität europäischer Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Organisationen im Bereich Nachhaltigkeit zu honorieren. Der

Wettbewerb ist in vier Kategorien von Interessenträgern aufgeteilt: Jugend, öffentliche Einrichtungen, private Einrichtungen, Zivilgesellschaft. Der Preis ist rein ideell, doch er sorgt für hohe Sichtbarkeit in Form von öffentlichem Interesse und verstärkter Berichterstattung zum Thema.

Einsendefrist: 14.09.2018

► <https://kurzlink.de/nachhaltigkeit18>

### Politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung fördert Modellprojekte im Bereich Innovation die zur Weiterentwicklung und Erprobung neuer Wege in der politischen Bildung abzielen. Zuwendungsempfänger sind beispielsweise Kommunen oder Gebietskörperschaften.

► <https://kurzlink.de/politische-bildung18>

### Tourismusland Bayern

Gefördert werden Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Gastbereiche sowie Investitionen in die Barrierefreiheit der Betriebe. Die Förderung richtet sich an gewerbliche Betriebe. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Regierung von Schwaben: Dr. Silvio Kermer, Telefon: 0821-327-2659, Email: [silvio.kermer@reg-schw.bayern.de](mailto:silvio.kermer@reg-schw.bayern.de) oder im Landratsamt Oberallgäu: Telefon: 08321-612-342, Email: [wirtschaftsfoerderung@lra-oa.bayern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-oa.bayern.de).

### Terminübersicht

08.09.2018: Forum für Pioniere in Weitnau  
17.09.2018: Einreichfrist für Projektideen für die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums  
28.09.2018: Exkursion Regionalentwicklung  
18.10.2018: Sitzung des Entscheidungsgremiums

### Glossar

**AELF** = Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (Kempten)

**DVS** = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

**LAG** = Lokale Aktionsgruppe

**LES** = Lokale Entwicklungsstrategie

**StMELF** = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

### Literaturtipp

#### Fördertöpfe für Vereine, Projekte und politische Initiativen

Das Buch informiert Initiativen, die nach neuen Finanzierungswegen zur Verwirklichung von Projektideen suchen. Porträtiert werden mehr als 400 Stiftungen und Förderquellen. Außerdem sind Tipps zu Fördermöglichkeiten aus vielen Bereichen wie etwa Bildung, Umwelt und Arbeit enthalten. Einzu-sehen ist das Buch in der Geschäftsstelle oder im Internet zu bestellen.

► [www.netzwerk-selbsthilfe.de](http://www.netzwerk-selbsthilfe.de)

#### Herausgeber

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V., Kemptener Str. 39, D-87509 Immenstadt i.Allgäu, Tel.: +49 8323 99836 -10, Fax: +49 8323 99836 -19  
E-Mail: [info@regionalentwicklung-oa.de](mailto:info@regionalentwicklung-oa.de)  
Internet: [www.regionalentwicklung-oa.de](http://www.regionalentwicklung-oa.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Sabine Weizenegger (Geschäftsführung)  
Eva Osterrieder

#### Quellenangaben

DVS: Deutsche Vernetzungsstelle ländlicher Räume, Bonn, landaktuell und LandInForm, jeweils benannte Ausgabe  
Br aktuell: Bayern regional aktuell, Informationen des Kompetenznetzwerks 'Regionalmanagements in Bayern', [www.johaniter.de](http://www.johaniter.de), Kreisbote Sonthofen,



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).